



Zdanek Adla: Widerstand hinter Stacheldraht, Buchenwald 1944



Rezitation

**Gregorij H. von Leitis**  
**Intendant und Gründer von Elysium**

Der Träger des New York Theatre Club Prize arbeitet seit 40 Jahren als Intendant und Regisseur an zahlreichen Theatern in Europa und den Vereinigten Staaten. Im Besonderen widmet er sich den Werken von Komponisten, die während des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Für seine künstlerischen Verdienste um die Förderung von Völkerverständigung und Freundschaft mit kulturellen Mitteln wurde G. von Leitis 2003 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

## Erinnern – Für die Zukunft

eine musikalisch-literarische Collage  
anlässlich des 70. Jahrestages  
des Beginns des Zweiten Weltkrieges

mit

### **Elysium – between two continents**

**Gregorij H. von Leitis** Rezitation  
**Dan Franklin Smith** Klavier  
**Michael Lahr** Konzept und Einleitung

unter der Schirmherrschaft von

**Dr. Benita Ferrero-Waldner**

Europäische Kommissarin für auswärtige Beziehungen

**Miroslav Lajčák**

Außenminister der Slowakischen Republik

**Karel Schwarzenberg**

ehemaliger Außenminister der Tschechischen Republik

**Dr. Michael Spindelegger**

Bundesminister für europäische und internationale Beziehungen  
der Republik Österreich

**Dr. Frank-Walter Steinmeier**

Außenminister der Bundesrepublik Deutschland

Ehrenmitglied des Elysium-Komitees  
für die Saison 2009/2010

**Andreas Prinz**  
**von Sachsen-Coburg und Gotha**

Klavier

**Dan Franklin Smith**  
**Musikdirektor von Elysium**

Smith gastiert als Konzertpianist auf zahlreichen namhaften Bühnen in Europa und den USA. Seine internationalen Erfolge bestreitet er als Solist, Orchester-, Kammermusiker und als Gesangsbegleiter. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in seinem Repertoire, das ein breites Spektrum von Mozart bis in die Klassische Moderne umfasst. Smiths außergewöhnlich feinfühliges Spiel ermöglicht Elysium die nuancenreiche Interpretation der individuellen Werke.

Einführungsvortrag

**Michael Lahr**  
**Programmdirektor von Elysium**

Lahr, der in München und Paris Philosophie studierte, organisiert seit knapp 20 Jahren zahlreiche Kultur- und Bildungsveranstaltungen; er produziert in Europa und den USA Konzerte und Operaufführungen. Regelmäßig hält Lahr Vorträge mit philosophischen Fragestellungen zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Lahr ist geschäftsführender Direktor des Lahr von Leitis Archive & Academy und Vorsitzender des Edwin Piscator Award, der jährlich verliehen wird in Erinnerung an den Gründer des epischen und politischen Theaters.

[www.elysiumbtc.org](http://www.elysiumbtc.org)

# Erinnern – Für die Zukunft

70 Jahre nach Beginn des 2. Weltkrieges

In kleinen Vignetten setzt die Collage mutige Einzelschicksale in Szene, erzählt vom heroischen Widerstand und Freiheitskampf gegen die Übermacht des nationalsozialistischen Regimes, von Leidenschaft, Opferbereitschaft und Menschlichkeit inmitten blindwütiger Zerstörung.

Ein großartiges Zeugnis für die einzigartige Schaffenskraft der Künstler, die von 1933 bis 1945 vom Nazi-Regime verfolgt, unterdrückt, mundtot gemacht oder ermordet wurden.

Die musikalisch-literarische Collage präsentiert zahlreiche deutsche Erstaufführungen und einige Welturaufführungen.

---

## Klaviersolostücke und Werke für Klavier und Rezitation

von Jehan Ariste Alain, Paul Ben-Haim, Karel Berman, Max Brand, Paul Dessau, Hanns Eisler, Jerzy Fitelberg, Hans Helfritz, Walther Hirschberg, Ziga Hirschler, Stefan David Hummel, Viteslava Kaprilova, Szymon Laks, Egon Lustgarten, Ursula Mamlok, Alan Menken, Franz Reizenstein, Paul Aron Sandfort, Artur Schnabel, Ernst Toch und Herbert Zipper

## Texte

von Johannes R. Becher, Dietrich Bonhoeffer, Bertolt Brecht, Matthias Claudius, Christian Morgenstern, Martin Niemoeller, Hans Sahl, Paul Aron Sandfort, Libertas Schulze-Boysen, Antoni Slonimski, Jura Soyfer und Stefan Zweig

---

## Interpreten

**Gregorij H. von Leitis – Erzähler**

**Dan Franklin Smith - Klavier**

**Michael Lahr - Konzept und Einführung**

Veranstaltung am  
**Samstag, 27. Juni 2009,**  
**Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr**  
Coburg, Schloss Callenberg, Roter Salon

## Kontakt Schloss Callenberg

Callenberg 1  
96450 Coburg

Tel. 09561-5515-0  
Fax 09561-5515-55  
täglich 11-17 Uhr

mail@schloss-callenberg.de  
www.schloss-callenberg.de

---

## Karten-Vorverkauf ab Montag 15.6.09

- Schloss Callenberg, täglich 11-17 Uhr
- Neue Presse, Geschäftsstelle Coburg
- Touristbüro Coburg, Herrngasse

## Karten-Reservierung nur bis Mittwoch 24.6.09

aufgrund der begrenzten Kartenzahl bitten wir um Verständnis, wenn wir unbezahlte Karten ab Donnerstag wieder in den Direktverkauf geben.

## Kartenbestellung:

Karten Erwachsener (20,00 €)

Karten Schüler/Student (15,00 €)

Name, Vorname:

.....  
.....

Anschrift

.....  
.....  
.....